BEST AVAILABLE COPY

60

(1) (2)

Ø

(3)

Int. Cl. 2;

G 01 N 25/18

1 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Offenlegungsschrift 27 24 846

Aktenzeichen:

P 27 24 846.0

Anmeldetag:

2. 6.77

Offenlegungstag:

14. 12. 78

Unionsprioritāt:

39 39 39

S Bezeichnung:

Meßgerät zur Bestimmung von Wärmedurchlässigkeit,

Wärmedurchgang und Wärmespeicherung an Körpern

0

Anmelder:

Keller, Erwin, 6993 Creglingen

ന

Erfinder:

gleich Anmelder

BEST AVAILABLE COPY

2724846

Erwin Keller

Frauental, 28.5.77

Patentanspruchø:

Meßgerät zur Bestimmung von Wärmedurchlässigkeit, Warmedurchgang und Wärmespeicherung von Körpern b.z.w. Bauteilen.

Das von mir erfundene Meßgerat ist durch die Zweischaligkeit und die Temperaturgleichschaltung
zwischen Kern- und Mantelmeßgerät gekennzeichnet.
Bei diesem Gerät wird einerseits ein Warmeverlust
des Kernmeßgerätes selbst verhindert, andererseits
die seitliche Erwärmung der Wand vom Mantelgerät
übernommen.

BEST AVAILABLE COPY

Meßgerat zur Bestimmung von Wärmedurchlassigkeit, Warmedurchgang und Warmespeicherung von Börpern.

2724846

Beschreibung:

Das Gerät besteht aus zwei ineinander geschachtelten Behaltern. Der innere Raum, das Kernmeßberat ist mit einer konstanten, bekannten Wärmequelle versehen. Der übergestülpte zweite Behälter, das Mantelgerat, enthalt eine regelbare Wärmequelle, die über eine Schaltung hier immer dieselbe Temperatur wie im Kernmeßberat schafft.

Die Meßung des Warmedurchgangs erfolgt, indem das gesamte Gerät mit der offenen Seite gegen das Bautell, b.z.w. den Körper gehalten wird; die Energiequelle wird eingeschaltet, und nach erreichen einem konstanten Temperatur im Kernmeßgerät, kann man em über den Temperaturunterschied zwischen Kernmeßgerät und Gegenseite des Bauteilesden Wärmedurchgang durch den guerschnitt des Kernmeßgerätes direkt errechnen.

Die Schwierigkeiten der Meßung auf diesem Gebiet, in die in den Wärmeverlusten sowohl auf Seiten des Gerätes, als auch in der seitlichen Erwärmung der Wand lagen, werden beide durch den Einsatz des Mantelgerätes beseitigt.

Die Meßung der Wärmespeicherung erfolgt über die Zeit, die benötigt wird, um eine konstante Temperatur im Kernmeßgerät zu erhalten.

Das von mir erfundene ung beschriebene Gerät ermöglicht es, auf einfache Weise in bestehenden Gebäuden den k-Wert und die Wärmekapazität der Bauteile zu ermitteln. Exakte Ergebnisse können geliefert werden, wenn auf der Gegenseite des Bauteiles die Temperatur konstant gehalten wird.

2.6.77

王rwin Weller-Bourtei

Francestal 28.5.77

2724846

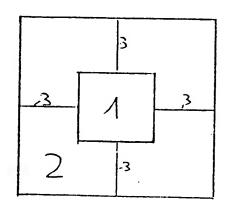
1 = Kernine Bgerät

2 = Mantel gerät 3 = isolierte Halterung

4 = Material zur Verhinderung des Luftaustausches

-3 2

Scitenausicht (Schnitt)



Draussicht (Schnitt)

809850/0144